

Platzt der Knoten im Allgäu?

**2. Bundesliga: MHTG zu Gast bei der TG Allgäu**  
**Von Uli Nodler Weil am Rhein.**



Sandro Dathe bestreitet mit der MHTG-Riege den zweiten Auswärts-Wettkampf.  
 Foto: Grosse

Drei Wettkämpfe, drei Niederlagen. Na und! Denis Bär, seines Zeichens Trainer der Zweitbundesliga-Riege des Markgräfler Hochrhein-Turngaus, schaut nicht zurück, nur nach vorne.

Ich bin felsenfest davon überzeugt, dass wir nicht derjenige Klub sein werden, der am Ende aus der 2. Bundesliga absteigen muss, strahlt der ehemalige Spitzenturner eine Menge Selbstvertrauen aus.

Einen Erfolg bei der TG Allgäu hält Bär sogar für sehr wahrscheinlich: Die Turngemeinschaft aus Bayern ist ja mit uns aufgestiegen. Und in der Regionalliga haben wir die TG geschlagen. Doch ein Selbstläufer wird dieser Wettkampf für das Schlusslicht nicht. Die TG Allgäu hat bislang immerhin einen Wettkampf

gewonnen. Der SSV Ulm wurde mit 45:34 Scorepunkten geschlagen. Zuletzt setzte es aber einer 16:84-Klatsche gegen den Titel-Favoriten Wetzgau.

Also, soll's mit dem Erfolg in der Fremde etwas werden, muss sich die MHTG-Riege jedoch am Seitpferd steigern. Die bislang schwachen Leistungen an diesem Gerät waren für Bär ausschlaggebend für die Niederlage in Buttenwiesen und am vergangenen Wochenende in der Lörracher Neumattsporthalle gegen den KTV Ries.

Personell kann Denis Bär aus dem Vollen schöpfen. Offen ist nur noch, wer von den beiden Schweizern eingesetzt wird, Roland Häuptli oder Markus Setz. Das sollen die beiden unter sich ausmachen, betonte Bär. Dazu gesellen sich Zakaria Tahraoui, Ingo Nageleisen, Christian Auer, Danny Pütz, Markus Setz, Sandro Dathe und Gergö Dengler.

Nachricht vom 21.10.2011

